gnablge Frank tolze Frauengeficht. herr Dottor Fren-

mir fnmpathifches

den legen.

ous, als wenn th leife gufammen. plöhlich, als mürde isvermögen zurück iche bie bes neuen beinung für fie ge-

e nochbentlich behabe this noch gar

tmortete bas jungs Erde geschlogen, fo mmen. Starr und

die Britta Bollens ihres Geffele, als beifer bervor, und

feltfam veranberte joiber murbe to trengung pollenbe

fen Gie? ich in bas verftört#

Stein erftaret. Mit

ng aller Billensend fiber bie Stirm. er Schminbel, ftieß

ffergias. Das hielt gte voll marmen in Schlud Baffer?

- ich welf ja nicht. er, wenn auch mit

ift icon porüber-— banon (prachess hört?

, bas Glas miebes 3hr Bater? fragte llelleicht haben Gis

haftsmaler. , wie das eines + 11 EV L. W.

chtung!

(K. Triedrich)

3113. sbaden. lution.

nbesuch, day fit feid. eutschlands,

ids 81/4 21hr 191

diverordnefen-

ibaten felbft begahlreiches Gr'

ber.

Krampfaderleiden verzweifelten Überraschenden bildende schmers is 2.00 Mark und sich vor Nach irckt bei Tutogen

r Frau Claubines

rochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unfer dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Areisblaft für den Candfreis Wiesbaden.

bezugepreis: monatlich 85 Pfg. einicht. Bringeriobis. Wegen Postbejug naberes bei jedem Pojtamt,

Ericheint & mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Joricia in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck u. Derlag: Guido Teibler vorm. Sofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Ungeigenpreis: fite bie ogefpaltene Coloneizeile ober beren Haum 20 Pfg. Reklamezeile 60 Pfg.

√W 121.

Donnerstag, den 16. Oftober 1919

13. Jahrgang.

Me. Urmee Diffrict be Blesbaben Cercle de Biesbaden Campagne, Wiesbaben, ben 13. Ofiober 1919. Die Einfuhr ber "Augsburger Zeitung" und bes "Frantischen Auriers" in die frangösische Jone ist vom 11. Die 20. Ofiober b. Is.

Le Commandant de Junigny, Mbminiftrateur militaire bu Cercie be Biesbaben (Campagne). B. D. figne: Capitaine Balffac.

In dem Gehöft des Bandwirts Karl Ledwig Bierdrauer zu Bierfiadt, Kloppenheimer Grafie und im Sialle des Mehgers Julius Leon zu Sierfiadt ist die Mauf- und Klavenseuche amistier-ützillich seingestellt worden. Die Schuigmofregeln find getroffen.

Bliesbaben, ben 13. Oftober 1919.

J. Str. 2. 3580 II.

Der Bonbrat. J. B. Gollit.

Berordnung.

betreffend bie Bereifung von Bodwaren.

Auf Grund ber §§ 58 und 61 gu l. ber Reichsgefreideordnung für die Ernte 1919 vom 18. Juni 1919 wird für den Landfreis Biesbaden mit Musnahme der Stadt Biedrich folgende Berordnung

Un Backwaren bar nur Roggenbrat mit Berwendung von Roggenwehl, Weigenmehl und Erstenmehl bereitet werden.
Die Mitchung bestimmt lich nach dem Verhältnis, in dem das Wehl von der Mehlverteilungsstelle des Kreises überwiesen wird, mit der Maßgabe, daß von einhundert Gewichtsteile Moggenwehl sein Wolfen Falle nicht als dreißig Gewichtsteile Roggenwehl sein Millen

Die Bereitung anderer als der is I 1 aufgeführten Badwaren in beinen Broegerreibemehl verwendet mirb, ift verboten.
Diefen Berbot gilt nicht nur für die gewerblichen Betriebe, lenbern auch für die Gemeinbebactöfen.

Musnohmen von dem Berbot if Et fonnen in Cingelfällen auf Grund arglicher Bescheinigung von dem Areioausschusse bewilligt

Das Roggenbrot (§ 1) darf als Langbrot oder Rundbrot ge-baden werden. Die Bereitung in den füt Ruchen üblichen Formen

Bur Bereitung eines Roggenbrotes find an Roggen- und Betzeumehl fowle gegebenenfwlo Stredungsmittel im gangen 1568 Gramm ju vermenben.

Bur ein Roggenbrot, gleich welcher Badform, mirb bement-prechend bas Berfaufogemicht (24 Stunden nach bem Baden) auf

Diese Gemichtsbestimmung ist ooch für bas Brot der Gelbstver-larget mafgebend. Gleichviel, ob en burch einen Bader berriet wird, ober die Bereitung in der Hanshattung des Ecibstversorgers Das Roggenbrot barf erft 24 Stunben nach Beenbigung bes

Badens aus ben Badereien, auch wenn fie nur einen Rebenbetrieb beiftellen, abgegeben merben. is 10 ber Bundesratsverordnung ither ble Bereitung von Badwaren.)

Bader, Ronditoren und Berfaufer von Badmaren haben einen Abdrud biefer Berordnung in ibren Betriebo- und Berfaulotaumen auszuhängen.

Badmaren und Kanditorwaren, bie verbotsmidfig bereitet merben, verfullen ohne Cutichabigung zu Gunflen des Kreiefam-

Jawiberhandlungen gegen diese Berordnung werden noch § 79 und 20 Jiffer 12 der Reichsgetreideardnung vom 18. Juni 1919 mit Gefängnis die zu einem Jahre und mit Gelöftrase die zu stinszig-laufend Warf oder mit einer dieser Etrasen bestrast.

Der Berfuch ift ftrafbar. Muberbem fann nach § 71 ber anges Berordnung unguner-leffigen Budern und Conditoren bas Gelchoft geschloffen merben.

Diese Berordnung tritt am 18. Oftober b. Ja. in Graft. Bu Gleicher Zeit wird die Berordnung vom 26. Februar 1918 beitreffend die Bereitung von Bastwaren mit ben Abanderungen vom 14. August 1918 aufgehoben.

Wiesbaben, ben 8. Oftober 4915.

J.Rr. II. Kornjt. 3487.

Namens bes Areisausichuffes Der Borfibende: 3. B.: Golltt.

Befanntmachung.

Die Getreibe- und Mehlbeftande aus bem Wirtichaftplabr 1918 Die Getreibe- und Mehlbenande aus dem zberigsbaugen ind aufgebraucht. Ranmehr ist mit der Bermahlung des Brotgeteiles aus der Ernte 1919 begonnen und wird die Bermusgabung von neuem Mehl erfolgen. Rach den neuesten Besimmungen des Strußischen Landes-Getreibeamtes wird das Getreide vom 16. Oftaber do. Is. ab bei Ropgen nur auf 82 Brot, bei Weigen 80 Fraktet. bent, bei Gerfie 75 Brogent ausgemablen, Bei blejer Ausmahlungs-

Stote ist gegen die leitherige Esprozentige Ausmahlung eine weit bellere Qualität Mehl zu erwarten. Das Brot ist deshalb von den Biddern bementiprechend deller herzustellen als leither.

Durch die erhöhten Gefreidepreise und durch die geringere Ausdeute des Gefreides erhöhen sich leibstoerständlich die Mehlerie.

Mich die Geschweisen des Geschleichen Sich von den Archenfeiste. en, und Badereibetrieben, Die Aufichlage bei ben Rablenliefefungen für ble Mühlenbeiriebe und Badereien, Die hierburch bervorgerufene Erhöbung der Mahl- und Fuhrlugne baben für das neue Mirtichaftojahr bebeutend größere Forderungen an den Rommunalverband geftellt.

Mus blefen Grunden ift ein entiprechender Brotpreisaufichlag Muf Grund bes § 59 ber Reichsgetreideardnung für Die Ernte 1919 nom 18. Juni 1919 wird für ben Lundfreis Wiesbaben mit Munnahme ber Stebt Biebrich ber Breis

n) für einen Baib Roggenbrot, gielicotel welcher Form ge-baden, im Gewichte von 2156 Granm (Berfaufsgewicht 24 Stunden nach dem Baden), auf 1.65 Mart. b) für einen Laib Weißbrot (Kranfenbrot) im Gewichte von 1036 Gramm (Berfaufsgewicht 24 Stunden nach dem Baden) auf 0.85 Mart festgeset.

Diefe Feitsegung tritt am 16. Oftober b. Co. in Rraft. Mit bem gleichen Toge wird bie Festjegung vom 7. Inni 1919 aufgehoben. Wiesbaben, ben 8. Oftober 1919,

Ramens des Kreisausichuffes. Der Borfigenbe: 3 B.: Chilit.

3.- 9tr. II. Rornft. 3488.

Ordnung

betr. die Erhebung von Luftbarfeitelleuern im Begirfe ber Gemeinde Bilbinchien.

Auf Grund bes Beschüsses der Gemeinde-Bertretung hierselbst vom 8. August 1919 wird bierdurch in Gemußbeit der 28 13, 18. 82 bes Rommunalabgabengeseites vom 14. Juli 1893 nachstehende Didnung, betreffend die Erhebung von Lustbartelissteuern, im Be-girke der Gemeinde Wildsachen erlassen.

Gur bie im Begirfe ber Gemeinde Bilbfachfen ftattfinbenben affentlichen Quitbarfeiten lind an Die hiefige Gemeindefaffe nachfiebenbe Cteuern gu entrichten, und gmar:

1. Für die Beranftaltung einer Tangbeluftigung a) Wenn diefelbe längstens bis 12 Uhr nachts bauert 20 .- K b) Blenn diefelbe über 12 Uhr nachts hinaus dauert 30 .- K c) Wenn diefelbe von Masten bejucht wird 40 .- K 2. Für bie Beranfinliung einer Runftreitervorftellung

a) Wenn bei berfeiben ein Eintrittsgelb von bochftens 1 .4 erhoben wird b) Wenn bei berfeiben ein Cintrittsgeld von mehr Benn bei derseiben ein Antektisgeig von mehr als I al erhoben wird

 Aur die Beronstaltung eines Rongeris oder einer Theaterwerstellung von Ortsvereinen

 Gür Gesangs oder beklamatorische Bortröge (son Tingel-Tangel) für den Tag

 Hür Battröge auf einem Klauler, einem mechanischen oder underen Austrinftramente in Gastwirkschen.

Schantstuben, öffenilichen Bergnügungelotalen, Buben a) bis Mitternacht für ben Tag

a) die Mitternacht für ein Log b) über Mitternacht hinaus für ben Log b) über Mitternacht für ben Log Balleti- und Geilbungern, Toldenfpielern, Zauber fünftiern, Bauchrebnern und bergt. a) Wenn bei benfelben ein Eintrittsgeib von boch-

flens 1 .- R erhoben wird, für den Tag b) Beun bei benselben ein Eintrittsgeld von mehr als 1 .- A erhoben wird, für ben Tag 7. Für des Halten eines Karuffells: a) Eines mur burd Menidenhand gebrehten für ben b) Eines anderweitig, als gu a angegeben, gedrehten

filr ben Tag 30 .- K. Bur bas Salten einer Burfelbube für ben Tag 1 bis 15 .- K. 9. Für bas Syatten einer Schlesbube für ben Tag 1 bis 13 .- R. Für dientliche Betoftigungen der vorber nicht gedachten Urt. insbesondere für dan Halten eines Wartoneiten-Theoters, für das Borzeigen eines Banoramas, Wachsfigurenfahineits, Muleums, je nach dem zu erwarrenden Gewinn des Unternehmers i. den Zag 1 bis 15 .K.

\$ 2. In ben in § 1 Biffer 1 und 5 gebachten Gallen ichließt bie hohere Steuer die niedere in fich. In ben in § 1 Riffer 10 gedachten Fallen erfolgt die Festletjung ber Steuer von Juli gu Fall durch den Gemeindevorftand.

Die Steuer ift vor Beginn ber Bustborfeit zu gabien. Für die Jahlung haften berjenige, ber die Luftbarfeit reronstaltet, und — tolls ein geschloffener Raum für die Beranftottung der Luftbarfeit bergegeben wird — der Bestger deoselben, dieser mit dem Berunstalter auf des Gange.

Den ülfemilichen Bufibarfeiten im Ginne biefer Orbnung mer-ben biejenigen gleichgeftellt, welche von gefchloffenen Bereinen ober Gefallichaften ober von folden Bereinen Befellichaften) veranstaltet

merben, die ju biefem Behufe gebilbet finb. Mis öffentliche Buftbarfeiten im Sinne biejer Debnung gelten diejenigen nicht, bei welchen ein hoberes miffenichaftliches ober

Kunft-Intereffe obwoltet.
Bei offentlichen Buftbarteiten, beren Reinertrag au einem wohltätigen Zwed bestimmt ift, tann bie Jahlung ber Steuer von bem Gemeindevorstande erloffen werben.

Bumiberhandlungen gegen bie Bestimmungen biefer Ordnung unterliegen einer Strafe non 1 bes 40 Mart.

Unberührt bleiben bie im Begirte ber Gemeinde Bilbfachfen erfaffenen, die Beranftalrung von öffentlichen Buftbarfeiten betreffenben polizeilichen Borichriften.

niadjung in Kraft. Bon diefem Zeitpunft wird bas Regulatio oom 21. Juni 1911 aufgehoben. Bildfochsen, ben 8. August 1919.

Der Gemeinbevorftanb. Cebaftian, Bürgermeifter.

Borftebenbe Ordnung wird namens des Areisausichuffes gonebmigt.

Wiesbaben, ben 23. Geptember 1919. Ramens bes Rreisausichuffes bes Lanbfreifes Biesbaben. Der Borfinenbe. 3. 21: Collit.

Die Buftimmung wird erteilt. Biesbaben, ben 3. Oftober 1919.

Der Diegierungspeafibent. 3. M.: Droge.

Nichtamtlicher Teil.

Tages:Rundichau.

Gioliti über Italiens aufere Politit. Rom. In einer Mahfrebe erflorte Ginlitti, baf ber Dreibundvertrag, wenn ein Berbupbeter ben Rrieg beraufbeichmor, die anderen nur zu wohlwollenber Reutralität verpflichtet habe. Maliens Neutralität lei die eigentliche Aetung franfreichs gemesen. Während der fünstmanatigen Berhandlungen mit Desterreich habe er darauf dingewiesen. das eine Berständigung mit Desterreich möglich sei. Kalien dabe ein Interesse darau gehabt, das Gleichgewicht in Europa aufrechtzwerkalten; es habe deshald seine Kräfte erhalten mössen. Die Beziedungen zu Bülow, den er ichen lange gefannt habe, hätten sich auf einen Besuch im Januar 1914 derfünst, wobse die Unterredung durchaus, nicht den Abarofter neut ichrönft, mobei bie Unverrebung durchaus nicht ben Charafter von Unterhandlungen gebabt habe. Die Friedenabebingungen, Die Italien erhalten habe, entsprächen nicht feinen Siegen. Allen italienlichen Bergen fei es femeravall, baf Fiume ber Anichluß an das Mutierland verweigert worden sei; dafür set das Ministerium verantwortlich, dos im Bondoner Bertrag die Zuteilung Fiumes an

die Aroaten zugelaffen babe. General von ber Golt, über bie Cage.

Bondon. Der Kurrespendent des "Daily Expreh" in Mi-ton hatie eine Unterredung mit General von der Golft: Der General erflärte, daß im Baltifum die deutschen Truppen fünstig russiche Truppen sein würden. Tatsächlich seten die deutsichen Truppen im Baltifum nicht mehr deutsch; sie hätten mit Teutschlasch gehrachen, und nichts mehr wit der deutschen Warte Deutschiand gebrochen und nichts mehr mit ber beutschen Regie-rung zu tun. In Deutschland fei feine Rahrung für fie, mo bie Fabrifen wogen Rangels an Robltoffen feilllegen mußten. Co gebe feinen Reum mehr fur Offigiere in bem fleinen Geer, bas Denischland gefinner morben sci. Diese Menfchen beien von jehr an heimatios. Friber wurden fie nach Amerika gegangen fein: bies fei aber fest nicht niebe möglich, und beshalb gogen fie nach ben baltischen Landern. Gie wollten Land und Wohnung und in-dustrielle Arbeit haben. Es treife nicht zu, daß ihre Wünsche poli-tischer Art seien und daß sie die deutsche Monarchie wieder berftellen

Der Rorreipondent ftellte bie Frage, wie biefe Soldaten leben murben, nuchbem Deutschland ihnen die Rabeungsmittel und ihren Soid jurudhalte. General von ber Golg antwortete, es gebe Rartoffein genug, und jeber habe ein Doch über bem Ropf. Es feien einfache Menichen und fie verlangten nicht viel.

Prajident Wiljen.

my hag, 14 Otiober. Dem "Rieume Courant" gufolge veröffentlicht die "Rem Bart Times" einen Brief. bes Senators Mojes, in bem es beibt, daß Brafibent Wilfon on einer Gehirner frantung leibet, Die eine leichte Gesichtslahmung jur Folge gehobt babe. Millon merbe wieder genesen, aber feine Ralle mehr fpielen tonnen. In Blathington führt die Unficherheit bariiber, wann ber Brafibent wieder in ber Lage fein wird, die Leitung ber Geichalte ju übernehmen, ju einer großen Berwirrung. Unter ben Fragen, Die gelöft werben mulien, beitnbet fich ber Streit zwiichen Amerika und Grofibritannien wegen bes Besiges bee "Imperatore" u "insbefonbere bie Frage bezüglich Fimmes, Mrmeniens und Konftantinopels, beren Lojung durch die Krantbeit

Willens verbindert wird, was zu großer Besorgnis Unlag gibt.

ng 21 mft er dam, 12. Oftober, Dem "Rew Horf Heraldzusalse wird Wilson wegen seines Gesundheitszustandes wahricheinlich den Uringen von Wales nicht empfangen tonnen. In
diesem Falle wird der Prinz der Bereinigten Staaten nicht beluchen. Mud der Befuch bes belgischen Ronigspaares in Bolbington wird viellricht abgefugt.

Das Baltitum.

ms Berlin, 13. Oftober. Die Reicheregierung beschäftigte lich in ibrer geitrigen Sistung mit der neuen Rote der Entente megen der Räumung des Baltifums. Rachdem am 11. Oftober berreits die gänzliche Anfiellung der Berpflegungszufuhr an die miderspenstigen Truppen im Baltifum verfügt wurde, ausgenommen on die Truppenielle die lich nachmetalle auf den Räufensteile men an die Truppenzeile, die fich nachweislich auf bem Rückmerich befinden und benen, welchen nach ben Etappenftationen die Ber-pftegung entgegengeichlich mird, foll nun auch jeder Personemberfebr nach bem Baltifum fofort geiperzt werben und nur Beerglige jur Abhotung ber Truppen binausfahren burfen. Ebenfo murben vericharite Rantrollmagnobnun getroffen, um jede verbotene Dunitionegufuhr unmöglich zu machen. General von ber Goty, ber anweilungsgemäß ben leiten Radmurichbefehl ber Regierung und ihren Aufruf an die Truppen befannigeneben und mit Rach-brud auf die Besolgung hingewirft hat, gab das Kommando am 12. Oftsber endgiltig am General Eberharde ab und mird bieser Tage in Berlin erwartet.

my Stettin, 13. Oftober. Der 3000 T. große Frocht uns Borstebende Ordnung tritt am Tage der orteublichen Befannt-geborg, wurde von der lettischen Reglerung wir Beichlag belegt,

Die Mannichmiten mußten bas Schiff verfaffen und befinden fich in ; Biban. Der Dampfer diente jum Transport von Truppen und Gefangemen.

Die Umgeflallung bes Doutschen Flottennereiner Um Genntes in Berlin unter nem Barms par Mesmarrilatis von Altier Courtient Fuggagette maken, bei Louische Florenner 16. philosophicae Producertramentos des Transport Austramentales (1871). Els des democracios med des destates que des Transportes (1871) de la constante des destates des Transportes de Constante des Transportes de Constante des Transportes de Constante mill fich lerner der Angebiefgen den Connennender annehmen.

Der denliche Doubel ift teine Beinbe mehr.

Ein Mindlund fiebben, ber Abeligende ben einebelannun, bat im einer Riche ber annlichen femidelnmeit bie berobignebe Merficherung grathen, both for 1000 tile ginftligere Manfletnen gehart habe als Debe Mattemater, Webe feibe Mangel an Truenbeiter Berre, Die England ibr fiefern tanne. Ben Deutsbland, jegte ber

Deminimmt febebet für niete Bober aus ber Beibe ber grafen emfertramprober Buttover our Johiersche beutiche Habrilen lieb britte mittlief en ober voor belb is Bebrieb. Ein febit ihnen an children pier him, and his knothen Arbeiter find marine, unbe ftunber und ungereichen. Die Unften der Erzeugung lind in Deutich-Let mienre ich bas Descioland mehr felden und Bestamfelt und Bermanistrevera gode, als es toplamilib mit beett es siner unferes großen Murfin ift, und uns feine Baren gotmifen funn, menn es neme seint Müter innerholb leiner Danbesgrengen erzenat. Laffen mir nice nicht burch Schonen Schraden; die Furcht von Destinant, die ned in mounter Renten besteht, ift mit ein

Heiler mies Gir Anellind Gedder barnel bin, das Jopan feien Robbiolis nob feine Werberschlichen im Musiend fabren müße Mich Marte bei nicht ju fürden, bo er für ben Welthande nicht ermt elegenstatt fei. Es fei geleift, um ein ichnefer Beitbemerber gegen ben beinichen Bunbel aufereien zu founen.

Aleine Mitteilungen.

Berfallien. Der Bümferrat befchloft auf Berlangen von Mbmital Rollicoof und General Denetin, dah ihnen ban von ben Deutschen modrend des Krieges, erbrutete cuffliche Kriegogerit übermielen werden led. Die interalitierte Rontrolltommillion in Deutschland wurde mit ber Durchführung und Uebermachung der erforderlichen Mahnahmen betreat.

Der Gebletrjumache Polene. Die polntiche Proffe melbet einen Seiblich bes Oberften Rates, wonnet die Ofigrenze Bolens mit ber Grenze Konerchpolens vom Inder 1815 zusammenjaffen wird.
Sumart, bieft dietost und Disgeligien werden Bolen einverleibt.
ma Sanztenie, 13. Offinder. Die Wahl des französischen Brui-

nanes Fammer jum Syntem bes Areifes Sauriouis, die vom Rreistog mil Bernniaftung untergrothoeter militarifiber Organe getätigt worben mer, ift lant "Reuer Abeinischer Rorrefpenbent" vom oberften Bermalter bes Saargebiete, General Unblauer, im Intereffe ber Bolfeftimmunge nicht bestätigt worden,

Berlin, Auch die Archemintter haben ebenfs wie die preußi-ichen auf die durch gestehense Entschuldungsstutten versichtet. Berlin, Andrewer Berlinung des Andreweitenmistlierums in mit dem fil Geptermen im mider geliche Bebritung kontlicher Differendenterung geschener die neue L. Ottober ein alle Stellen in bem neuen fielnen reere ner nebt werftgrabnichig befest werben. Die am 31. Gen word wie norbandenen Offigierfiefivertreter beheiten bis zum Ausge ben ihre befenberen Abgeichen und blente-

Immer minne. Die Ginnahmen des Reiches find im legled Mentelinter (Du Coppismber) um 25 Progent binter bem Boren-imen granden gem, obbenobe die Einenhuren nicht zu bech unge-

Paris. Rad bem Sino be Baris" beftitigt es fich. bag Dus polia immeliener broiktotier in Berlin werd. Babrend einer Urberumaier inn mitt bentreiter burch einem Gefchöltsträger vertreren fein, biefe Million wird ben gegenwörtigen Gefchöftstubger in Bern, Climbatt, libertragen merben.

And Stadt, Kreis und Angebung.

feit fine ban guftinbiger Stelle mitgegent mirb, werben burch tilden Grengen forigefett aus Beigten halter eingegührt, melde ber bent Benblierung in ben beiehren Geftieren ju teuren Breiben auge Poter merben. Go mird bornet entimertiem gemacht, dest durch abereichung wen i Officher ibit der Press für mindische els som der ausländische gemönigter auf 1,81 Mart pro Bafet a 10 Schachten inigerati il. Es mird des taufende Publisches bringend erlagt, lich nicht einerwater au laben. Unberichteitungen um Andthermen ind der Indresienvertreitung ber Flindholzen haftele, mie Biebbel anheitrie Goedlichaft m. b. ib. Berlin 98 30 Surgie frendemen 220, unter Beiebrung von Beligen einzufeiten.

Beifiglich bes 3 u fu mit ein fra fe ein gmillicher bem Stiftbel son falled to be the sent of t Fifth committee being intom the Murrous organics, he college this her temperouse, me proposition economic economic eco. her from there he Burge towards about a personal. Labout equipment for the Branch temperature between the Board Branch and Temperature Marie and the labout the first economic ben Sometnes ervonete fich ber Bufangegeffen, welcher Engelmann bas Leben futten fallte. Mis Engelmann mit verfichenen underes Terforen ben Lumaten goffreute, feiech num den Arthe in der Beide ber Beitrichen Annaren gufallig der bereinnenn Dieten, welcher fich bereit dem Zuruf einige Tope werber gefrankt stiblte, eief Dom Constitution, tabelle or before anisating moreter, in, of or the general tabe, do or upo here Marine griperature. her his Marine substitution und als E. die eruge beindie, ging er mit jum Schlagen erhabenen Reiben auf Cuntipram gr. Dieser imang felder bam Magen und udterte fich duranten. Die breibe bieber plositie die Ginffe mit, und nu erforen Angentrich bien erhieb ber Andere ben ichbieben Sand. Die name felbil melbaren, er beite bes Gemehr iber mit Deumifere ausgefehrt, wolf er belleichtet biete, ber Anbere entide bei Ratten erge: ber und an fie ibm feible geführlich werben; er biebe ben ubliden Gebeh nicht mit Abfiele abgregeben.

" None Umraberrichnung ber Gerichtsbiener. Erfange einem eine und billentarte mien. Gemäß einer Berneb-nung bes nernftlichen Siefftratteilbere lähren bie Greiderberger und officer of the Control of the Contro eine feine Beiter Left unachwerten und ble fellemiterbermen

Die Modebege einung Gefühllichungemeilter

Denenen Duftwertgelden find in Arbeit bei ber Suchedrichten und merben voransbellich im Laufe bes Monats Ofteber supergeben Birg bergeftellt merben Briefmarten au 75 Pig_ and I M. 25 Pig., and I M. 50 Pig. and 30 2 M. 50 Pig., Marrenbriefe pp 20 Tfg. frifandliese Bolttarien ju 10 und 15 Tfg., Metrolitarien zu 15: Fig. Bostonmeilungen zu 20. und 40 Bfg. Autopoliterefamietägt zu 60 Bly, und endlich Robrpolifarien zu 50 Dig, Bon ben brei verichiedenen Boftfarten werben auch Doppelforten für die Untwort verausgabt. Die Freimarten und Boftfarten gu 10 Big, erhalten einen anberen Farbenton als biober. Der Ubereit burdgeführen Bereinfachung im Postbereiche einferricht es, wenn freitig möglicht wenig Koftwertzeichen geführt murben. Abgeleben un ben pung enthebrileb merbenben Briefmuten med Bie, I mib 715 Birg., wie ben Anten und Doppeitor n in the Dir merten auch der Beiefmorten ju 36 jund 60 Big. idie motter gergeftelle und vertrieben. Beibe Werte fint erft in legten Sahren eingeführt morben, die eine für eingeletebene Birte bie doftere für Radmabinepafeie. Die Borrate von Wertseinem mie Mangiachen werden natürlich aufgebraucht und nötigeninlig burch Wortfieben von Freimarten ergangt. Die Poltamitalten find annemieren baft bie entbehrlich merbenben Darfen nach Moglichteit verbraucht find, wenn die neuen Werte ericheinen. we Wiesbaden. Befferes Brot. Im Landtreife Wies-

boben wird des ju 82 begm. 80 Progent ausgemablene Brotgetreibe bereits Mitte blefen Monats vermandt und damit ein Best ergielt, bag wenigitens einigermagen an unfer Friedensbrot wieder beron tomint. Der Landfreis Biesbaden als Gelbitverfaeger ift gu biefer Magnabme in ber Boge, mubrend unfere Stadt marten muß, bis ihr das weniger ausgemahlene Webl von der Reichsstelle über-wiesen wird. Dies nach Möglichteit zu beschleunigen, ist die Bäckerinnung unausgeset bemüht. Mierdings wird das bestere Brot ju bem bisberigen Preife nicht gu fiefern fein, es muß biel mehr mit einer nicht unerheblichen Breistelgerung beim Wecht fcon gerechnet merben. Deute gabien untere Buffer für ihr Mustande-mehl Preife bis zu 800 Mart. Da ift felbe bei bem boben Preife ber Britchen, die beute von ihnen auf den Martt gebracht merben, bon einem angemeffenen Berbienft taum bie Rebe. Dit bem Domente ober, mo bas weniger fart ausgeniahlene Mehl auf ben Marti fammt, fallt jenes feuere Gebad meg und es tann mit bem Bucken des Frühltlidegebade allerwürte wieder begonnen werden. Die Breife werden gunüchst zwar auch bann nicht wieder die niedeigen fein, bie fie por bem Ariege maren, fie merben ober boch gang erheblich hinter benen gurlidbleiben, bie man beute begabit. ift unferen Badern lieber, well ber Berhacht, ale ob auch fie fich auf Roften bes barbenben Buftlifums ungebahrtich bereichern wollten, dann in Wegiaft fommt, und weil bann bie ihnen bie wolle Musnugung ihrer Betriebe ermöglichende übliche Mallenproduction mieder aufgenommen werben funn, mas heute bei bem infinder-mertigen Wehl niche möglich ift. Die Unregungen, melde Boder-obermeister Samber als Bertreter unterer Sandwertstammer bei der vom Reichamirifchaltsamte veranifatieten Ronfereng in Raffel gegeben bat, icheinen wenigftens bei ben neuen Entickliegungen ber mafgebenden Berforgungebeholde forbernd mitgemerft zu haben we Mit bem Kartoffelbezug werden biebes Jahr bofe Erlab-rungen gemacht. Bielfoch beiben Landwerte, welche leit Jahrzehn-

ten bie Lieferanten bestimmter Gamilien unten. fich geweigert, weiter zu liefern, obwohl ihnen bie Jugeftebung bes 9 Mort-Peeifes befonnt war, andere find logar jo meit gegangen, ihre burch bie Unterfarift beflätigte Lieferbereit bait gurudgugieben. Wahrend es fonft in ber Sindt in biefer Zeit von fandlichen Gubrwerten, bie Rortoffeln aufahren, mimmelte, fieht man jest folde nur gang vereinzelt. Es fieht gang außer Frage, dog die Beigerung auf ge-troffene Abmachungen gerückziehten ist. Im Frühjahr - bort man otele Bauern fich außern — befommen wir für unfere Kar-toffeln zwanzig Marf und mehr. Andere wollen nur "Saatfar-toffeln" abgeben, das fall heifern Preife von 29—30 Warf ichen jest ergielen. Des Ernftes ber Lage icheint man fich auf bem Lande menig bewußt gu fein.

me Schmurgericht. Die am Monting, ben 29, b. Wire, be ginnende Logung wird, towelt es lich bis jest überseben löht, 4 bis 6 Berhandlungen umfassen. Ben den frither ausgelolten Ge-ichworenen find aus dem Landfreis Wiesbaden die totgenden Berren auf ihren Untrag Dispenffert worden: Raufmann Peter Burtharbi-hochbeim und Gleftwirt Konrad Deuh-Bredenbeim. Statt ibrer murbe u. a. ausgeloft Derr Mentner Brig Rimmelfe Die Dienftfrunden am biefigen Gericht find vom 13. Detober

ob son 7:5-12% Uhr cormittags und von anet bis vier Uhr nort-mittags feitgelent. Nach vier Uhr find die Bürge gefchloffen. me Wiestaben. Dien Bermitelung ber Refegetillung ber Wiesbabente Sandelstammer und arten ber Burgebattellung find birber Rrebite in Bobe bon rurd 40 000 Mart, gewebet

me Die Straffammer wirmteine bie Bierreibniblerin Theodora Al., eine berlittigte Auppterin, megen Berteliung ibm Meineibe in 1 Jahr 6 Monate Ancheng und pain Chroceloff auf bie Dauer von 5 Jahren. Bigfeich murbe iber infertige Ehllich ung in Untersuchungehaft augegehmet. Ein poriter Foll gegen fcmebt noch. Die From vermittete Ihmmer und Geichnfte Dirnen und hat bei einem gepen fis engelteremen Auppeles Projek ben Berlieft gemocht, Dienen zu einem gunftigen Beugnis für be gu

Schlerftein. Wie bie Ed. 3tg von guftanbiger Seite erlabren haben will, follen bie Gemeinbewichten unt einen lufteren Termin verichaben werden. Die Borbereimingonebeiten follen haburch eine Unterbrechana midu erlobren

fe Rambach. Eim 11. Deinber fiel auf bem Rellerntopl ber erfer

Die Dede war girfa zwei Bentimeter bech Mus bem Abeingan. Die "Geifenheimer Beitung" ichreibt: bornftonale, abasechieled mir Flindenichuffen, ichalben gergeit bie Rochte binburch von ben Bulb. und Felbranbern ber Geblete ben mittleren Theingaues, befondern in Hallgarten, Deitrim und Bintel Betten Hingende Boute, mir fie icon feit pielen Jahrgehnten nicht um biele enditiden Beiten erflangen. Co gift bier, einen and Jug im Jog fonner mebr einnifrenden, für bie Landmirie Binter immer printelicher werdenben Beinb, ben 29116 man, feillig in Leibe ju roden. Die Beborben hoben in oben a nen Jagopeften mit Glinten und ibernern aufgefreite, bo bei Tiere and downlin his ow his Sanferreiben perureches und ben Reefindermen bie reifen Trumben gerobezu geltenwelle gro-Wie be Der benem find verunogene Woche vorgenommen romben anne in Sauen find bie jest gur Strede gebrucht.

Charle. Die Eigeller Pireiweise mit Johrmartt werb am 16. 1. aum in Soormber gefeiret.

Schurfe fielet au ber Tranffurber Melle fibt ber "Ronfet-The West of the Contract of th name fing monn ber Moje bie Gibnbe, Rojen, Bavillous in ber une bem Unbaufen, ben Diebengern verfturft. Die Drieb meille, ber Smuleg ganglim unguredbend. Bel allebem ift marinement, may com ben mufnebenden Stellen in einer Bur fich burgen Zeit geleiftet worden ift. Das Musland ist gebit

Derferten. Dufür tomitte man aber, was je an fich erfen leitzelleil, dah das Austand gung besonders ftarf als Austa Das Aranffurt etwa eine Nonfurrenz für Leipzig feln is bit in den in Gruge. Beiprig bielbe eben Beiprig, Franffurt felbt in ben zwei Inhen, in beneu ich es nicht gesehen babe ming verandert. Es ift nicht mehr das gite, liebe, vornehme natturt, bas tolt fo gern hutten. Huch bier macht fich - be firt of cites mehr gufenmenbrungt, vielleicht noch mehr als in Ber - ibrittes Schiebertum allaufebr breit. Und wo in bie welerahmie Grantfurfer Clegang geblieben? Gine mirflich gut an-Gingine Came in jeid - im Gogen on ju früher - eine Gelten ermerben. Bei einer Geftourftellung von "Triften und Bleibe im berrichen, bie peter bon Dach onovertauften Opernhaufe if auch nicht eine eine ge allegente Zolleite. Breife verfteben restricted to between .- does mich man thress toffen. n ne ein imme ben Dieplig nelein bod übe nelfen joger belle Breidin mit be biert "Du Beill in beinen Beuteil!

Miging. Um Bormittag bes 11. Oftober ericbien Berr General Mangin mit Gefoige auf bem Gtabthaus, um fich von ber Burget. meifterei, und ber Sinbiverorbnetenverfammlung, vertreten burch been Melieftenrag, au verabichieben. In eines Uniproche beiente fierr General, buft es fiets fein Streben geweben fei, bie burch ben Arteg gefchaffenen Roten ber Benolferung gu milbern. Much babe er fters für bie Welchide ber Stabt ein großes Interelle pehabt. ehemalige Brufeft Jeanbon St. Unbre fel fein Borbild gemelen Er merbe nach in feiner neuen Stellung ber Entwittelang ber Stabt Raing ftete bas größte Intereste entgegenbringen und fie zu fördern fuchen. Auch fei er ber Unsicht, bag bas Berbaltnis zwischen ber französischen Armee und ber beutichen Zivilbevölferung ein gutes geweien fel. Derr Oberbirgermeister Dr. Rulb bantie bem herrn General für ben Abidiebobeiuch bei ben berufenen Beitreiern ber Margerschaft. Es freue ibr, von Deren General zu boren, bath er auch weiterbin bemubt fein merbe, Die Intereffen ber Geabt gu fiebern. Die Loge, in ber fich bie Grabt Mining gur Zeit befunde fei febr ichmierig. Der Sanbel von Bening fei gewoltig aufgeblab! und gleichzeitig moche fich eine grobe Nachfrage für indeltrielle Rieberiafjungen geftenb. Da alle Biefletianten aus infortige Erfüllung ihrer Buniche beftunden, feien bis jur Erftellung ber no tigen Reubauten bie Intereffen ber Belatungenrmee oft ichmer mit ben Intereffen ber Burgerichaft in Gintlang gu bringen. Er erlenne an, bof im gangen bas Berbaltens ber frangeflichen Belagungsormes zu ber givilen Bevöllerung forceft und gufrieben-ftellend gewesen fet. Selbstverfiondlich lieben fich unter Menichen. die fich nur ichmer verftandigen tonnien, Mifthelligfeiten nicht gang vermeiben. Er erfenne befonbers an, bag unter bem Obertanmanbo bes Serrn Generals ber Berfebr gwiften unferer Beharbe und den Beren Cheis ber frangofifchen Dienftittellen fich gut und

teilmeile geworkommend abgewickeit habe. my Malny, 13. Offober. Uniprache bes Generals Fanalie an die Zivilbehorden von Wainz und Biesbaben : Meine Herren! Ich dante Ihnen fur Ihren Be-fuch. Mis ich im Dezember vorigen Jahres nach Maing fam, verprach ich Ihnen, bag Ihr Leben und Ihr Eigenbum gesichert feien-3ch babe mein Wort gehalten. Selbst als ernfte revolutionare Unruben im Innern Deutschlands ausbrachen, murbe in ben pon Ihmen verwalteten Gebieten die Ordnung aufrechterhalten bant ber Unwesenheit der frangofischen Truppen und ber Tatigfeit bes Gerrn Generals Mangin. Daburd haben wir Ihnen einen unermeglichen Dienft ermiefen, mofür Gie uns bantbar fein follen. Der Friede wird bolb normole Beglebungen gwijchen unferen Länbern ber-ftellen. Dann wird Berr General Degoute meinen Boften übernehmen. Er wird mit objointer Gerechtigleit und Aufrichtigfelt baft bie Begiebungen gwifden uns und Ihnen, zwiichen Beuftferung und Trappen gut felen, und greignet, bas allgemeine Gebeiben gu Gie miffen feiber mohl, bag überall, wo Frantreich handolt, es bas Beifpiel einer Nation gibt, die bas Recht und die Gerechtigfeit ebenfo respettiert, wie fie die Freibeit leibenichaftion

Malng, U'n Stadenbild, mir es in ben ichlimmften Tagen e mit geit generalen gereinen mit ber in begieber Beit allemachentelle mit beit general gen beit ber general gen beit. the court impose angeneousest and it has been beiben ber Groven und Mabi Biermen an in ber follen believe blanders and his inner um 7 oder 8 fibr son eleunt in in freter Eines ibm abifeben, ba bel. Serve tall Straff und ichen mittaget manner men Schieffereiter baben, bie bu Manie eine de nachten, auf ercht-eine Bereich und einem Steine sind hierich zu tommen, als ib eine der Beier Müge und Zeitverschwendung foam eine einem Luckerung

— wie eine Madruf bermeratht, ben bas 2. Malf. im . No. 1 No. 58 in m. m. Mentringe 1914—18 noc best beide geleiche geber beide geleiche geber beide geleiche der der Berther Ber Bertuft bes Meglimens on O'lliceres and the moun mach I wenter formien, die bermift in angeleicht wie eine beie In dem Anchent heißt est "Zeite im Seine mit durch ein den O'llicere Anchen über 3300 tapfere interelligiere und Manufamien in ben Reihen bes Regiments nd miete, Die einft feine Rummer rengen, bei anderen Truppen-Das Regimenn dem biefe benuen Toten ungehörten, um 1115ebeiger remmender Geichichte neigehort gu beiteben. 2011 lie jer Trager gebenfen wir Urber gornben bes allen Jemmen er 88 berer gefolleren Annerraten, bie ale brone Manner und Eble baten ibi en finbnemeid gefühlten bis gum leuten Miemminge, bie relft beilententes bietten ibre Ebre, Die bes Regimenes und bie bes Botermoben. Min Gieger find fie neberbem im feiten Glauben all Continues there and theirs. Descriptions Swands beauthers be nithe an excisent. Morers Irrae and uplean Dont medien will be nithe an excisent and artists and at excisent fire the Beaution, felt an giounce, on time Sutump. Donn merben univer Later right amount gefterson join.

Maing. Die Aufuhr von Rabten bar fich, mie ber birfice D. M. (by), in legger Zeit berart ungunftin gefteller, both falle nicht feb? eine Baubenng jum Befferen eintrut, eine Rataffrophe gu be-Noch ben Informationen bes genommen Blattes but Corners nur nach einen Beitard, ber für brei Tage aupreicht bas Wettergratemert für fun Lagt. Bei bem gegenwarrigen thern Rheimanfferftorb fann un eine Anfiche enf bein Wallet ar nicht gebacht worden, man einftrechandlich bie Induftrie auf ber Mingreibenbille gefohrbet. Es wird berholb von ber Bepolterung pon amiter Gebrouch von Gas und Gleftrigfint erwaetet.

follich muß man fein. Abenheim Ber bies Woche mit big um 2 Uhr noch Berme fubr, formie Zeuge eines eropie meinem Erlebniffen fein. Rum bo mich ein alter Weileden. nicht leben Tog mit ber Eifenbahn fabrt. Es mar mobi anegeruftet bem erferbertidten coten Mumbein. Unter Bittern und Bebeit per be ihm ben formorgen Montroll-Boldaten. Grob, baf fie bos eberhanden, ngebara be ihren Anemels in ihrer Leifte, Doch ach um juricempel mird er am Appening wieder von Schwargen vertiente. Gie findt und fucht und tann ihn nicht linden. In ihret Nor stammete fle Gerr Schmarger, ich funn's nit finne". Sie and the identity body

Bingen. 3mei Bobnichaffner won bier murben burch eifen-behabeitas Reuffion auf ben Babnbolen Blugen u. Bingerbriid ale Diebe entbedt und ihnen beträchtliche Mengen Schotolabe und 30 goretteit abgenommen, bie fie aus Eifenbahnfenbungen in beit Rügen entmenbet butten.

fireignach. Die nöllige Conntagerübe trat auf Anordnung von Burgermeifter Dr. Frider von heute ab in Areugend in Rraft-Un Wochentagen burfen bie Geichafte nur nuch von morgens 8 bis abendo 6 Uhr, Samstage bis 7 Uhr geoffnet fein.

Arrugnach. Poliblirefter Dr. Weithaufe murbe von ber fram' gofifden Beburbe ausgewiefen. Er bar bas befeste Gebiet inner-

halb acht Tagen zu verlaffen. (R. B.) Kreugnach. Gine fanberbare Anzeige. Einige Zentner Beu 3º fanfen gelacht! Ich fante nur Den auster folgenben Bebingungen: Beber Bemberläufer mich einen Schein baben vom Beren Jufity minifter unterichnieben, bag ben Deu fein Cigentum ift, feber Salm muß photographiert fein, auch muß bas Alter auf bee Stunbe woll ben angegeben fein. Aufrebem muß ber Demperfaufer noch uniformierte Bellgiten und 10 Maan von ber Staatsanmaltichaft aus Robleng mitbringen, die belidigen mullen, baft er Getbftverfot, ger bes Deues ift und feine Antlage wegen Genoffen und Diebftale erheben welle. Dann wird bas Den unter 100 berbeigerufenen 300 ern mit 25 Mart pro Zentner jofort bezahlt. (Duf bem Danne ber biefen Amfigrel in verichiebenen Blattern veröffenulicht, butte ungelpielt morven fein.)

Arrugnady. Bandent v. Ruffe erfucht in eutem Rundschreiben alle innbairrichaftlichen Rofings, Die Kartoffelablieferung bes Bouren gu fürbern. Du De Stimmung ber Arbeiterichaft infolof bes Schieberimms und ber im Schleichbandel geforberten hober Partie aberaus gereigt ift, haben in verfchiebenen Gegenben Ungopf ber Arbeiter unt dem Lande stattgefunden. Much ist en zu Taried: tellem gesommen. Landeute baben lich flächten mitzlen; ihre De-bensumtiel lied beschiegendunt und weggeschafte worden. Auch im Kreise Kreuzouch werden Stimmen imm, die ein gleichen Borgeben

forbern. Es mirb ! ubliefern, mit Geme flicht icheuen merbe, Millionbehörbe bat Enraegengutreten; I mis Land himmidgli Perform Doft Infoige: fritern ernerebelon feir füstert Bulamie letter Tuck as mids otherwise make Ame der Landwirt perbli Idigiciquan Södiftpi gehrinen Beffniefe Alnficht zu gelungen

Believe Erhöhn bleien eft fettens ben 22. ble 28. biogude b merten ber ho 1. D den Berhalim fen be betrope Water and Autholog por 25 P wireles alon terre the sie Burbarides L'Officer & So. ab micherum zu erhöbe Othebensprene bes I With Die Dieberrgen boltering, bie for nu Brack of the Starting bolton and used bel ? allfeltiges Units edenti 50 Juhre Dentie

bronter Bergin, biele, beliebe Beirgipillen Marines Inhilason gegrander, ift fent be luber in dieler diver Berein umfaßt gur je Die Unwirtidials

Dhieber eingeführte niefftliche Deutschand blugt, selett out ben ein, meil abends bie Comierigfeiten ber ! Belteigert. Die beut! burbe in Berbandhun gutt bezweiten. Bei Deng ber ungenitt Erinde fenner grade and any der Plats t bir unfer Gebiet ung Timulidae Renfinati

tingebenbe Beobachtu logich mit Litje von ben, wobbet Bestechung Derben taglich mit 6 lieren ungebeure 28e pefemmelt tit, ift ein lind Stelle tütig, um bohuminister hat an Des Boiles pargugebe Dulaburg. Uin

murbe amildben bem bun Transportarbeit unfoliellen. Mimfterbam. De Haus Doorn Mitte D

Die ftunft als 6 lung", bog bir Erft Belfmannsthaf unb 9 Winnahme pon 140 00 Berilin. In ber 100 ches 80 Striming der For Trot-Riub in bine Beobochtungen b apogeftottefen, feent

ligre, der fich iem fe

ableneinfchräntung Mergenstunde in liet Differers Dalefte Samstag einen grob-Pfignero mufitalifcher ember Erfolg bes ein Servorragende Beiffm buth bel blefer Ber Engellyene am Ednu des bewegten gweiten

buft begeiftert gefeier Die foloniale Bar Stilln & 80, Raipha Monn miebt für ein then the rentrelletion Miggleder ju newin werben fallice Tatior amgefiellt, Cliberftet arbmen mirb ge

Mufrrefen von f füllertum für Bollen was bie ürzilide Joe erfrantungen bingew Sobres telephone in Mis num 18. Lebensis Statistica unter a Spitistica febre bullid No bund ben 95 eit. 7th Beel Brung our but biefer Grage atobi len in anny Pression mer followed ber 3 ber Cemenillebfeit bet

Unabeliang bes Ja Remissi genen die 20 Stafen muß, balten, i Stafen, darfeelt aus Magnum Silim bi ber fich um teine To time touture timbe Braffinghe in Linuxies Thes treation for 2 dolt, lenbern mit fift banbeite, be pen-Shifte barre es ber & Ichinblishien mede a 49 ben bodiffee The fi ting belondere diguni Bebehamen thre's. Dibpen und Tebbie Confee und thines his so 120 Word und ben Slick goprissien.

en und fie gu for-Berbültnis zwilchen vilbevölferung ein Rilb banfte bem rufenen Bertreiten ernt gu hören, baß jur Beit befande. ge für induftrielle auf fofertige Ersormer oft schwer g gu bringen. Er eft und gufriebench unter Menfchen. ligtelten nicht gang ter bem Oberfom-n unjerer Behörbe tellen fich gut und

es Generals n Daing und nen für Ihren Be-Maing tam, vertum gefichert feienrevolutionare Unurde in den von bierhalten dank der Lätigkeit des herrn inen unermeglichen ollen. Der Friede ren Banbern bereinen Boften fiberund Aufrichtigfeit en. 3ch wünsche, ifchen Bewelferung meine Gebeihen 311 oo Franfreich ham-Recht und bie Ge-

bidimmiten Tagen er Beit allmodiente Der Zwaul gu ben ang angenomment. im ben Schatten Ground und Dable eren ein, bie erft mir in ber falten r. 8 Uhr bon einem e lichend in Reib er zu warien, bei bie eines ibret. Motolong Lammile alien it . Saules tein Benenbleiben obviehen, ba ber h ichon mitenger mir Leute gegen er haben, bie die nadien, auf redits steinch gu tominen. Beitverid wenbung

oen dos 2. Rail. b Reontheiten greinft bes Regiments men, bie bermift uf beift est "Beife über 3300 tapfere en des Regiments anderen Truppede angebörien, bat fren Regimenter 8# Manner und Solo Miemigias, die reiff nts una bie bes feiten Glauben all skambe broundtell Dant mollen mis

n gu arbeiten für jt. Dann werben ie ber biefige R. M. Mataitrophe. 34 unnien Bluires hat beei Tage auereicht bem gegenwärzigen cor bem Beatlets Die Birbuffrte mit on der Benölferung erwöriet.

er bir e Wache mit Beuge eines trund-ites Weibeben, bas ir mubt ausgerüftet Bittern und Beben Fron, daß fie bab Toide. Doch ach on Schwarzen verfinden. In ihrer n's nit linne". Sie

rben burch eifen: u. Bingerbrüd ale Schotolade und 31-nbungen in den

auf Anordnung reugnach in Araff. von morgens 8 bis

rbe pon ber frame ofte Gebiet innet.

ge Zentner heu gu ben Bedingungen: om Herrn Juliy um ist, jeder Halm if ber Stanbe vots ertüufer noch 10 Ginateanmalifchaft ifen und Diebftabl Wuß bem Manne. eröffentlicht, bitter

rem Runbichreiben eloblieferung. beiterfchaft Infolge reforberten hoben Gegenben Ungeff off es an Tanich mitten; ihre Bemorben. Auch int gleichen Borgeben

forbern. Es wird für ben Jall, bag bie Banbleute nicht hinreichenb j ubliefern, mit Gewalt gebrobt, Mun bat mir mitgeteilt, daß man nicht icheuen werde, gur Gelbitbilfe zu greifen. Die frangofilche Militärbebarbe hat mir ertlärt, das fie machtios fein werde, bem migegengutreten; fie tunn nicht verhindern, daß Urbeitermallen aufo Band binausziehen und Gemale anwenden. Es ift auch gu bederfen, daß infolge bes Roblemmangels eine große Anzahl von Arbereit ermerbelos fein mird. Die ihnen aufgezwungene Untatigten idebert Bufammenrattungen und die Reigung ju Gewaltidtigfeiten. Daß an nicht gum Beichorften tommt, bag bie barbenbe Bealterning micht gur Selbitbille greift und Gewolt anwendet, fonn ber Berbmirt verblien, indem er willig und unverzüglich zu ben foligeiegien Bodiftpreifen die Bebenamittet abliefert und fich jeden uebrimen Bertaus ju Wicherpreifen enthutt. Roch ift en Beit, gur Vinlicht zu gelangen und bas fonft Unabwendbare zu verhüten.

Bermifchtes.

Weitere Erhöhung ber Drudfachenpreife. Den Buchdrudergebillen ist seitens des Larifonnschussen nach den Berhandlungen vom 22. die 28. Biegost d. Is, eine weitere Leverungszulage zogebilligt worden die ab 1. Ottober d. Is. in Kraft getreten ist und je nach fen Berbelln ten bes Driefactes 6, 8, 10 und 12 Mart muchentlich betröge Word nemegen eine auf vorstebende wire noch einen Melfeblag von 25 Prozent. Infolge biefer burch die gegenwärtige wireschaftliche Lone beworgerwienen abermaligen Rehrbefastung hid die Bondorndereien leider gezwungen, auch ihrerfeits vom L'Officher d. In ob die Breife für alle Arien Deudurbeiten Wiederum zu erhöhen. Diese Erhöhung ist auf 36 Beogent ber Atfebenspreife bes Deutschen Buchbrud-Breit nies feitgefest morbon. Die bieberigen Demetachengereife erfoten bierbuich eine Er-bobung, Die fer alle Deie Dembeitenbo armait eftlich Bertin 800 Brobe it für Berlin fetbit 14 Progent berringt. 2 nib biefe Preinerbobung in, al chate ble feitherigen, in bin engmin Grengen getollen und wird bei ben Auftroggebern des Bubbrudgewerben auch Alleitiges Enigeeinfommen ermarten dürfen

50 Johre Denifder Buchbruder-Berein. Der Demifche Buchbruffer Beestin, Diefe, Das gefamte beninde Binchbeudgewerbe nerfollen be Pringipoleorganifation, begebr um 15. Oftaber ibr fünfpig-Intines Inbiliaum. 3m Johre 1800 unn 85 Buchbrudereibefiberen Begrunder, ift beit ber meitenn geoine Teil aller Buchbrufferei 3:00 Der im biefer ftorporaren nereinige. Der Deutiche Buchbrieder-Berein umfaßt gurgen 75 Begietsvereine und zahlreiche Detsvereine,

bie fim fiber ban gange Deutiche Reich verteilen Die Unwirtschniftlichten ber menen Uhrgeit. Die jeit bem 5. Phiaber eingeführte mefteuropaifche Beit, bie fur bas öftlich gelegene Westliche Deutschland eine durmone unzweitmagige Togeogen bedingt, wirft auf den Roblen- und Lichtverbrouch augerft nachtelig tin, meil abende bie Donfetheit eine Sennbe feuber eintritt. Die Schmierigleiten ber Arbienverforgung werben baburch noch weiter gefteigert. Die beurichen Stellen find baber mit ber Belugungobeborbe in Berbandinggen eingetreten, Die Die Rinttebr gu der alten Belt beimeden. Boblveiche finanliche Beborben baben unter bem bang ber ungunftigen Berbattniffe bereits bie Mintoftuben eine Stlinbe früher geichloffen, andere haben ungereifte Arbeitogeit einfefufer, Die Bolt ichlieft familice Schafter eine Stunde fruber And and der Bfats fommen lebhafte Rlagen über die unrationelle. für unfer Rebiet ungeeignete Ubrgeit

Amtliche Muhnschmen gegen bas Schlebertum im Weiten. Durch eingebende Beobachtungen ist feltgestellt morben, dus im Weiten läglich mit Sulje von Eisenbahnungestellten Baren verschoben wer-ben, wobel Bestechungen eine große Rolle spielen. Eisenbahnungen iverden täglich mit Schntuggelgut verschöben. Die Waren reprölen-lieren ungeheure Werte. Rachdem genügenbes Belaftungsmaterfal pesammett ift, ist eine Kommission des Essendhamissiters an Ort und Stelle tatig, um die Boruntersuchung einzufeiten. Der Gifenbabuminister bat angeordnet, ichonungelos gegen alle Schablinge bes Bolfes porzugeben.

Duloburg. Ein neuer Tatifvertrag für Die Rheinschiffahrt wurde gmelichen bem Arbeitgeberverband ber Rheinreebereien und bem Eransportarbeiterverband, Abteilung Binneniciffahrt, abge-

Umfterbam. Der beutiche Raifer mird feine neue Befigung Jaus Doorn Mitte Dezember begieben.

Die ftunft als Geichuft, Aus Wien melbet bie "Boffliche Bei-Wiffmannsthal und Richard Strauf, in ber Wiener Stoatsoper eine Minnahme von 140 000 Kronen brochte.

Berlin. In ber Racht jum Countag ift von einem Aufgebot som etwa 80 Kriminalbeamten und drei Zigen Sicherheitspoliziften Dir Fog-Trot-Alub im Abmiralspalaft ausgehoben worben. Stanbine Beobachtungen batten ergeben, baff in zwei großen, pruntvoll Ebogeftatteten, feenbaft beleuchteten Soien ein Fog-Trot-Klub ligte, der fich im feine Bolizeistunde, fein Berbot der Licht- und Sobileneinschränfung fummerte und töglich bis um die fünfte Margenftunbe in Hotteftem Betriebe mar.

Diffmers Boleftring. Die Berliner Staatsoper batte am Samptag einen großen Abend Die Erflaufführung von Sans Binnera mulitalifder Legende Baleftring war nicht nur ein glununder Erfolg bes eigenartigen Werles, fondern zugleich eine gang bervorragende Beiftung ber fünftlerlichen Rrufte biefer Bubme. Wuch bei biefer Berliner Mufführung hinterliegen befonbere bie Angelfgene am Schluft ben erften Alten und bie pelichtigen Bilber We bewegten gweiten Aften tiefe Ginbrude. Bfigner murbe mabrhoft begelftert gefeiert.

Die folgalale Sandels- und Jarmgefellichoft m. b. ft., wohnhaft. Brilin & 59, Ralphavlenftrake 18, Leiter Raufmann Jojef Landmann mirbt für ein Biellingeimiernehmen nach Argentinien. Die Ubn ibr berbreiteten Werbeidmiten benuben feben Lodmittel, um Mitglieder ju geminnen. Auf Anfragen Auswanderungeinftiger Worden futice Tatioden aufgegeben. Gin Gieblungsplan ift nicht Anlgefiellt. Siderfiellung ber Cinlagen der Gejellichafter ift nicht borrber. Bor ber Betailigung an bem Unternehmen mird gemarnt.

Muftrefen von Anodenerfeanfungen. Bom preufifden Dinifterium für Bollemobliober wird mitgereill: Durch bie Tageolind die arutlicie Jachpreffe wird auf bas Buftreten von Anochen Mrantungen bingemir en, Die eine leit ber erften Sollte bleier Battes beinebern inner ben ihrererlich erbeitenben Sogenblichen in zum 18. gebennichte, aber auch bei Angehörigen höberen Betruchtern einer einem ber begennernen anglichen Krantbeit Rachtein febr befichen Bilbe aufreten Mie Urrache baller wird Die durch ben Raug und feine Juigen veraniaftie Unterernahrum Die Benblierung augegeben. Die Rebilinateermaltung Frenken bat bleier Frage alebald bie gebubrente Hutmertjamten jogewondt lind don vor laugerer Beit eine Umfenar bei ben guftund pen Gielfen in aung Breuften veranlagt. In abermachter Beit mirb bie Bu Ummerinflung ber Berichte erfolgen tonnen. Das Ergebnis wirb ber Detrentlichtelt befannt gegeben werben.

Ausbebnng bes-Jog-Icott-Rlubs im Berliner Mbmirolo-Dolaft. Die infinitionn Frantpollen bes Bandennoligeimmies, bas in feinen Rampi genen bis Raditlofale in littere icharieren Mannubaten Atalen mich, batten, wie icon fury mitgereilt, ergeben, boff in ime-Broken, durtvoll avegeftenteen, frenhaft belenchteten und vebonite fembernien Salen ber Ubmirals midtes ein Jur-Treit klub tagte ber fich um feine Latinifische, beis Berber ber Licht und Robier ein Erwitung fimmette und gliebendlich bis um die fünfte Mar Benftlinde in Intieffem Betriebe mor Beatnie ben Landespalige Mittes fiellten telt, Laft to fich um gar feine ge chioffene Gerell ichnit, feitbern um eines unt Schlemmer- und Roppiofale ichlimmte the bandeits, in the marriagen Burritt erlangen fannte. Mut. Alle haire en ber Rind beinneren augejeben. Sie murben in ber Sonntlächen Weite gereint. Leas Auche und Relier lieferten murbe bil den boditen Bunderprei in verabreicht. Apfietbem bestand nach ihr befinndere Romeren burin, bak bir ibernas gabireit verzeichen bei Esbebamen ibre Ravaliere veraniarien mußten, für fie Etteber. Puppen und Erhochteren bis jur Bebenggraße fur hobe Preife Pfonten und ihnen gu ichmten. Die'e Buppen tofteren bas Stift 14 gu 190 Murf und mehr. Rur io'de "Domen", ble ibre Rand ju bemegen mußten, ihren bie e Buppen ju taufen, murben von bem Riub zugetaffen. Mugerdem fanden noch Berlofungen ftatt, und

jum Rauf ber tegeren Bo'e ju veworgen. Reben Rringegeminntern, Schiebeen und Bortotaffentauslieren. Reben Kringegeminelern. Schiebeen und Vortolassenlauslaren, Die in auffellig gieher Jos vertreen maren, deut im don door auch im Vereracheraein de derei gewoon, das allemande seine Oplas liebie and and Sein welcht wer kinding baie ausgabendechten welche Gelie der int gefelle Gelderungen verfügen. Teie wurden den ausgaben auf gefelle Gelderungen verfügen. Teie wurden den ausgaben der gestellt der gestellt der der gestellt der gegen gestellt der Addrether policy for any meterral andere Differen in Uniform w Alkil barren fiar turz ove 1 übr ungarifelis in der Rabe bes Ab miraispalofe eiggefanden, sin dar das "eigen des loptenben Strom nalfremminare bin ju bem großen Schöge auszuholen. Die die er fich burch eine Lift trop des verich affenen Alingatings Juteili ver-chaffe hazie, fremere das fiber, der Kommale und syllschennten her bel, beligte die Ein und Arreibnge bes nroben Genenbefemplerei an ber Friedrich und Veing Bonis-gerbennich Bernbe und beung in bie Gute ein. Die Sicherheitspoliget bante unterbeffen bie umfliegen ben Strugen abgesperrt und gefenbert.

On ben Gien wurden nicht als 400 Perfonen eine nong burt burderinonber gemilieite Gefellichert beim Geft, fibein und Inne angetroffen. Alle matte mußten fich einmetein und murben feltge-telle Belonders imgeschrifte und innaffen traten einige Der ionen auf, die fich ein Offigiere ausgaben, auf ein Legittungling ur ben meiten Anten vider weger als eine Bingestorie vorgeigen fonnten. Ein "Stabungt" in Bioit, bie fich ale erfiere Siebenry, bater Chrenbegrogungen erweiten lagten Gide Confinuation famule aber auch er nicht beibringen Schneilles Bergeren, bie fich nicht geningend ausweisen tonmen — es maren bies moht als titl —, wurden mit bereitgeftellten Laftteninengen funt bem Langeren plamt in ber Magaginitrafe beforbert. Die Tinneporte geftalter ich ju großen Schuefpleien. Die bereiten en, unn großern I mit Pappen, Tebbybaren, wolchtertigenben "Breuenmannen. Gubirfichten, Weinen und Rangerben, feligeren, Gunten und Rau werhorive under where his shall be a Tallactional amornistic negen 4 Uhr murgen namme und unbige Admining laid Schlie

Buntes Alleriei.

gung bee Belals burchgrinben.

Robleng: Die Gebenerarbnerenverlemmtung beichloft, buft bie Gintemmen Die 1206 Mart flenerfrei biriben und Die von 1200 bis 1500 Murt um 50 u. ib. ibres Steuerfages ermäßigt merben. Der Musgleich foll erft bei ben Gintonmen von 20. Dis 100 000 Mart porgenommen merben. Beinisten murbe ber Ban pan 102 fleiner und mitteren Bohnungen mit einem Softenanimend von 5 Mil. Mart, moben Staat und Reift 1 377 000 Mart beweitigt baben.

Roln. Dienstag vormittag ift beim Ginfatten bes ferten Bagenguges für ben nach Belgien abgehenden Ib-Jug auf bem Bauptbabuhufe eine Frau unter diefen Leerung geroten, überfinden und fofort getotet worden. Es war eine Frangolin von mittlerem

Raifel. Mie ausfichenreichfter Manbibat fur ben Oberburgermeisterposten, ber nach ber Ernenung bes bisberigen Oberburger-meisters Dr. Rach jum Minister des Innern neu zu belegen ift, gilt ber Schöneberger Oberburgermeister Daminicus.

Augeburg. Infolge bes großen Roblens und Antemangele werden alle Beliber der grußen Galibate im baueilichen sjochland gegmungen, ihren Betrieb in diefem Bimer vollftandig gu ichließen Abgefeben von bem großen Schaben, ber baburch für bie Befiner entiteht, werben Sunberte von Gafthofangestellten burch Musfallen des Mintersportbetriebe brotion.

Subn und Rebhuhn in einem Reft. Gine mertmirbige Beobactrung wird der "Deutschen Sager-Zeitung" aus diefem Früh-jahr mitgeteilt. Bobrend der Brüceneit des Rebbishen wurde einen 100 Meter von dem Soufe eines Ralomiten ein Nebhalin inib eine hausbenne friedlich mebeneinunder finend auf bem Reite in einen floggenader aufgefunden. In bem Refte murben fieben Subnereier und 19 Rebhuhneier entbedt; die lesteren find nach Entfernung der sichnereter familich ausgefallen

Rem Bort. Der unter Marbourtede ftebenbe Reger Goe Cor ft in Athens im Staate Goorgin am Murterpfahl verbrannt und feine Beide von Augeln burchliebt wurden. Gine Menge von mahreren taufend Berfonen, barunter Frauen und Rinder, fab bem Lundigerlite gut.

Reuefte Rachrichten.

Ein Aufruf der Reichsregierung.

Berlin, 15. Ottober. Die Reichsregierung und Die preufifche Staatpregierung erlaffen folgenden Mufrnf: Deutsche Briider und Schwestern aus ben bedrobten Grengmorfen! Der furchtbure Friedensvertrag von Berfailles ift Euch betannt. Unerrägliches fegt er une auf. Das Unertrögliche von allem aber ift, daß mein Gebiere bes deutschen Bobens und Millionen beutither Bollogenoffen ohne Befragen nom gemeinfamen Bateelunde lasgeriffen werben. Dierin muffen wir und ergeben. Gine andere Folge ber Friedensbedingungen aber gibt es, Die noch abzumenben in Curer Macht fieht. Ueber Oberichteften, liber oft- und weftpreuftliche Kreife, über Morbichlesmig und über bie rheinischen Kreife Gupen und Molmebn foll bie Bevollerung mittels Abstimmung enticheiben. ob fie beim Deutschen Reiche bleiben ober mit einem fremden Stoote vereinigt werben will. Freilich find die Boricheilten über die Ber ber Abftimmung mit Borbedacht fur une fo ungunftig mie möglich von benen erfonnen, Die ben Frieden bittierien. Dennoch unterliegt en feinem Zweifel, baft bie gefannten Abftimmunnage-biete bem Deutiden Baterlande erhalten bleiben muffen, wenn von Euch Abftimmungaberechtigten um Tage ber Abftimmung jeder feine Bilicht tut. Dies gitt nicht mir für bie jemigen Bemehner Diefer Landestelle, es gilt nicht minder für alle biefen gen, Die poar in einem der Abstimmungsgebieze geboren find, ober jent an einem nnberen Orie wohnen und bas 20. Bebensiabe vollender haben Werabe bie Bobl ber lenteren ift übernus groß. Bon ihnen von allem hangs es baber jest ab, ber Deimat, die fie geboren, und bie meift auch ihre Jugend bebittet bat, fich dantbac gu erweiten. Ouch allen enfen wir beite gut Erhatter fie benticht Bang Denticht all ermartet, bag Ibr alle am Toge ber Abstimmung an Eurem Geburtoorte feib und bort Srife an Seife mit ber aufulfigen Berolfe rung von Eurem Deutschrum Zeugnis ablegt! Die Anfalligen aber gebenft aller Müben Gurer Bater und Borogter im Dienfte benticher Webelfabet und Sitte! Gedentet ben Edworibes, mit bem fie ben Baben, ber Euch ernaturt, erft urbar moditen. Bier ulte, bie Anfaifigen wie die Ferrgezogenen, Manner mie Fringen, ficht -bebentet es webs - nor einer folgenichweren Einfeheitung. Mirib Guer Gefmathoben bant Eurer Treue bearig, fo bleibt auch Coren Rindern ber Segen beutiger Urt erhalten. Blieb er ober fremlandlich, to find Gure Rinber in Gefahr, in frembem Bultetum rerzugeben. Bleibt bas Land beirich, in fann es feine Araft leiben gum Wiederaufbau des gangen beutschen Baierlandes, und ber Ruhm leiner Wiedererstartung mird zwielach Einer Aubm. Jalli es aber dem Fremdling unbeim, fo wird Gure Tuchtigfeit mur frember Gereichnit gur Startung gereichen. Retter 3hr Euer Land bem Deutschrim burch Gure Giandbaltigfeit - beun mit Ber-lprechungen fucht man Auch ju immgarnen - in mirb Quer Berbilb bie Millionen Deutscher, die in den abgutretenden Gebieten mohnen und benen das Recht ber Boltsabstimmung verlagt ift, in ihrem nationalen Empfinden feftigen; fortor werden auch fie um fo giber an ihrem Deutschinn feftbelten. Rettet Ihr borch Erfullung Gurer

auch bier war es mieber Buignbe ben Damenflurn, Die Bogleiter f Bilicht als Deutiche bem Baterlande, mas ihm beute noch bewahrt werben fann, fo mirb bies benen, die heure am Deutschlum ver-zweifeln, eine Mahnung jur In- und Umfehr fein Geibtt weit hindur ins Austand werbei Ihr baburch die Ehre bes bestichen Haufes mahren. Withurger und Mitthürgerinnen! In Gurer Hand ift en nun gelegen, eine Tat ju nollbriogen, die einft bie Gelchichte an die Gelte fiellen mirb ben groften Enten woberer Bergangenheit. Ungezählte Gurer Beider und Cobne baben Bigt und Urben bnitte gegeben, im Die Beimat unverfebrt in erhalten. Dunft am bes viel ichmerere Opfer, bon fie brachten! Dantet es ihnen burch Erillung Giere voterfandifden Bilicht in ber groben Etunde ber Ontlibeibung. Geifte feft ju Wuren, Barertanbe! Beib tren Guerm Boite! Solter unveriebrt unfere gelieben Gemath

Reichofangler Bener, Moldergaberung: Schiffen, Dr. Beff, Dr. Danit, Eribeiter, Genberte, Dr. Roch, Dr. Weber, Miller, Rorfe, Schilde, Schmidt, Phenkliche Stantsbegierung: Hieft, Fifchboff, Braun, Barith Tr. Sportum, freine, Dr. Am Zehnhoff, Defer, Stegerwald.

ben Mantigen Bertiete ber flau imm Rodfreung ein. Die finniche Regierung erfärte fich mit der Alberechung einen Die finniche Regierung erfärte fich mit der Alberechung einerstenden, die inAntienas finnlinden falt und mit dem Wertebensenliker und eines Offizier des Verriedigungen in der nen derthin berden.

m. Bertin, is Offizier Inn Ausgaben und der Antienalpezfammitting für einematities Abstieben in Bellichen und die Maknadmen, woelde zur Architechung der Beutigen Tenten gaffallen werden. An die Mittellung des Ministers flagen fich eine
flonge Mikhipunge, un der fich Angewannis der vertriebenen Partreiten beimigten.

teine bestührten.

ein Burlin, ih Ottober. In den Beisendungen im Ausfelige über die Pase im Bahltom und dier die Wahannen, die ger Russicheringung unferer Troppen beit getralfen wurden find, etstabit die "Demische Augem das", das der Berrarier der Andahrteigen den Andahrteigen der Einzelen der Andahrteigen den Andahrteigen der Genomer einer der Andahrteigen der Berrarier der Andahrteigen Berrarier der Andahrteigen Berrarier der Andahrteigen Berrarier der Andahrteigen der Berrarier der Andahrteigen der eingeberd belorenden wurde. Dende vormittig werden die Beiprechangen langeneret.

mit Burlin, ist Oriober, Dur "Demische Tagerzeitung" melbet, dah, deral in. d. Oriober, die beit auf die leiten Anseiter Moten seine Berabligiedung einelen den.

my Beelin, 14. Offiober. Des E iembahnprofibem bes Diretfiansberiels freuntiert a. W. vernandelt mit dem Minister Orfer
fiver die Korderannen ber Gifferbanger.

my Berlin, 16 Offiober. Die tür gostern abeod in Beelin einberriferen broteinveriammtungen gegen ben Belagerungszustand
perliefen im allarmeinen einen. Die einer dieser Berformmlungen
erflärte Edolf hoffingen, die Aufammengeben, mit den Mederheiteforialisten mößen die Unabhängen ein für allemal ablehen. Die Sampiwaffe jei ber Smill, mit bem bie Regierung gefturgt und bie Berrichaft ben Proleiariais aufgrrichtet werben tonne,

Legte Nachrichten.

my Chen, 15. Otrober. Infolge ber Speremohnohmen ber Eifenbahnwerwoltung ift in ber verigen Woche eine Beifer ung in der Brennitaliabiube zu perzeichnen geweien. Die feblatiern, die in der naraugeanngenen Woche rund 12 348 Wagen töglich betrugen, find in den tenten Lagen auf eine 9000 Wagen urlidgegeinen. Bertrage wurden bordichnittlich in ber legten Boche 14 900 Bogen geftellt, unbrent id 300 eenten. Befolge weiterer And the Art was the service of the properties of the Barbara and the Parkers of t ern einer webr Berraum jur Berraging.

Warum ift fein Arbeiter ber flefigen Boobbefriebe im Stadtrat? Die Börgerveriammilung vom legten Sonistag bar im allgemeinen ihre Sandibaten für die Gemeindeverireitung in vorbildlicher Weise aus den per diedelten Berufen erwählt. Alle freuen ims, bak fich auch einige Arbeiter dorunter befinden. Aber verminderlich ist es bod, bag feiner von ihnen einem ber hiefigen Weoffbetriebe ange-In ihmen find bom gweifellos immer noch Arbeiter intig, bir mit der Sogiaibemotratie nichts gemein haben mollen und barum auf bie burgerliche Gemeinichaftofifte geboren. Bon allen anberen Gefinden abgrieben, beligen fie inugefannt eine fo betrachtliche Steuerfraft, bag fie icon berbalb Unipruch auf Sige in ber Gemeinbenertreitung haben. Dog bie in ber Beriammtung vom Samutog gemofenden Unternahmer feine Arbeiter ihrer eigenen Beirlibe in Borfchlag bringen tennien, ift foonenflar; es wore ihnen olori dis Mache mergelege worden und auf den vorgelichlogenen Arbeitern batte ber Berbocht geruht, bag fie mir untetpftanbige Bertzenge in ber Sant ber Betriebnieter maren. Unbere ficht aber bie Sode aus, wenn folde Arbeiter que ben Rreifen ber beigen Burger chaft vorgefcliogen und benn gewählt werben. Diergu ift felbfinerfraudlich immer nach reichtich Beit. Tobenfalls follte man den ebigen Berichlag beachten, denn die allgemeine Bargerilfte ift erft dann gang nolltommen, wenn fie durch bie Mamen einiger gebiegener und verffindiger Arbeiter, by mit dem Umfrury nichts gu tuur baben wollen, ergangt i

Unfragen an ben Sochheiner Burger in Rr. 118 bes . Stadionpelgers". I. Gehorie aud in ber feitherigen Stabtverarbnetenver-immelung ble Politif nicht auf Rathaus? 2. 19in mill ber Ciniender es verhindern, daß nach nattlichen Parteien gewählt wied, wenn die jonaldemefratischen Parteien eigene Ulien aufftellen? I Nach welchen Gesichtspunften waren die feliberigen Stadtvor-vedneten, vonzentigt in der 1. und 2. Nielle gewählt? 4. Siette die feitherige Stabinerorbneienberfammfung in ber 1. und 2 and T-Landwirte und Winger? 5. Waren in der 1. und 2. Maffe nur "wirfliche, gediegens Kenninike laudwirschaftlicher, taufmähr nicher und lauftiger geschäftlicher Urt" dei der Bersonenfrage aus-falaggebendt. G. Mit welchem Mecha behauptet der Einsender, daß bon Borgeben ber Antielleitung ben Jentrume, bog aus ben von ihm genannten 8 Berufsgruppen 1100 Selmmen bei ber Antional-wahl erhalten bat, einseinig eft? Kennt er bereits die Bifte des Jenirume, die noch garreitet aufgestellt ift? 7. Wie wurde ber Einfender eine politische Parielleitung nennen, bie unter 2000 Mabiberechtigten 1100 Stimmen gabit und truibem auf bie Mulftellung einer eigenen Bifte vergichtete? Um Antwort biefer 7 Fragen wied go-

Schon beute fel verfichert, bal bie Biffe ber Bentrumspartel gepooft gen volletumlichen Brundfaften bes Bentrums eine viel gerechtere Berudlichtigung ber einzelnen Stunde und Berufsgruppen bringen wirb, ale es in ber feitherigen Grabtverorbreienwerfamm-lung ber Fall mur. Damit mirb bie Einigfeit und ban gute Berhaltnie ber Burger nicht geftert, fonbern geforbert.

Der Borffand ber Bentrumsparrei.

Die Aldovtivtochter.

Driginal-Roman con 5. Courths - Mahier. (Radbrud verbaten.) (4. gottfegung.)

Geben Gie - verfaffen Gie mich - ich will - gang allein will im feint feuchte fie mubfam, und ein beiheren Giobuen folgte ihren Worten.

Britta beiger fich über fie.

Gnabige Fruit Hinaus — allein fein!

Bie ein Schrei brochen fich blefe Worte in leibenfchaftlicher Beftigteit Bahn über die blaffen, ichmerzoerzogenen Lippen, und aus ben femvargen Augen loberte es wie ein Feuerbrand. Emtjent fish Britta aus dem Fimmer. Draufen fund fie den

Diener Friedrich, ben fie baftig bat, fofort Frau Stange berbeigu-

Dieje eilte gleich barauf die Treppe herauf. Ban gibt es benn, Frauleinden? fragte fie erftount.

Britta füffierte ihr voll banger Corge ju, bag bie gnubige Frau unmohl fei, fie aber hoftig aus bem 3immer gewiesen habe. Die alle Frau fab mitfeibiff in bos bloffe Geficht bes jungen Mabmens.

Da bat ber gnabigen Fran ficher wieber etwas nicht gepaft, bodie fie, ohne es jeboth auszuipredjen.

Tropbent bogub fie fich in das Jammer. Gie tonnte es ja unter dem Bormand tun, das Teegeschier abräumen zu wollen. Aber bas Bimmer war leer. Claudine Cteinbrecht batte fich

in the Boubpir begeben. Dort batte fle fich eingeschloffen Die treue, alte Dienerin abnte nicht, bag ibre Berrin mie ju Stein erftarer auf ihrem Diman lag und bag ein Sturm ihre Geele burchiobie, mie er fie feit fangen Jahren nicht mehr go-

Uebelgudend trat Frau Stange wieber hinaus gu bem jungen BRabbers.

Bit gemiß nur ein leichtes Unmobifein gewefen. Die gnabige Frau hat fich gurudgezogen. Ware es fcilimm gewesen, batte fie geflingen, fogte fie leichthin.

Liebe Fran Stange - mas foll ich nun tun? fragte Britta. Geben Gie ruhig auf Ihr Zimmer, Franteinchen, und worten Gie, bie Gie gerufen werben. Wenn bie gnöbige From allein fein mill, bann will fie eben allein fein, bagegen ift nichts zu machen.

Es wird ihr boch nichts guftogen? 3 mo, Rindchen! Das geht fcmell vorfiber. Geben Gle rubig

mul Dar Blummer. Unsgupaden brauche ich mohl nun nicht erft? frogie Britta

Die alte Grau brachte es nicht libers Berg, ihrer Soffnung ben Lobeslich zu verfegen. Modite fie nar immer auspaden, bann holte fie wenighens eine Beichaftigung und bing nicht fraurigen Gebaufen mach

Aber freilich paden Gle aun, fagte fie gutmutig und tat gang Frau Stanges icheinbare Rube und Unbefummertheit richtete

Langfast ging fie himauf in ihr Jimmer. Gie mollte rubig

ibre Sachen auspaden - einpaden tonnte fie immer wieber. Go bachte fie und auch bie gute Frau Stunge bachte: Einpaden fann fie immer wieder - mir icheint, als wenn auch die feine Gnabe gefunden bat vor ben Magen unferer gnabigen Frau. Beit wird es gar nicht lange bauern, bann flingelt fie und fagt: Stange, Du finneit bem Froulein mitteiten, baf fle wieber abreifen tonn. Dr. Frenfen mirb ihr bas Beth ausgahlen.

Decimal war es fo gewesen - sebesmed war es the gar lauer angefammen - aber biesmal - biesmal würde es ihr viel, viel

Run, Freu Stunge, Die neue fliegt wohl fcon wieber' fagte in biefem Mugenblid ber Diener Friedrich gu ihr und lachte fpottifc, weil Brittos rubige Jurudhaltung ibm wie Sochmut erfchienen

Umtliche Befanntmachungen

der Stadt Bochbeim am Main.

Befanntmodung.

Betrifft bie Unoaabe ber flortoffein.

Freiten, den 17. Offober 1919, vormittage von & bie 12 Uhr, im

Rurioffeln für 7 Toge, bas Pfund gu 15 Pfennig. - Rieingold ift

Befonstmodung. In dem Gehöfte bes Gutebeligere Joh, Unton Strichmann bier, Bintergale 14, ift ber Busbruch ber Meut- und Mauenleuche festge-

fiellt morben. Weitere Berichtilten bezüglich ber Schulp und Abwebensch-

Befanntmodung.

Die Menis und Ringenfruche besigeftellt marben ift. Stabiteil und

Gemortung Maing Roitbeim find beshalb gu Sperrbegirten erflurt

«Befonntmarkung.

Den Biegenbeligern wird tur Renninis gebruicht, bag ab 1. Dt. inber 1. Die Die Led gebühr im Begen und eine Mart erhöht

Belrilli: Musgate von Zorftrifetts.

Mit Die Befinnimmitungen im "Siochheimer Stadtangeiger" Rr. 120 unm 6. Offinber be. In beir ben Bentirteiseufschiag und bie

Bererdnung betr, Die Bereitung von Bodmoren wird biermit befon-

Der Mogistrat. Dr. Doeffeler.

Rad Belchlich der flädtischen Rerperichniten find ab 1. Ottober I. 30., Die Gebühren für Lienunung bes Leichenungens erhöht wor-

Birb ber Leichenmagen jur Berbringung von Leichen nach nummerer ober jur Einholung von Beichen bierber gewünficht, bann

firb auffer ben vorgenannten Gebahren bis gu b fim. Entfernung

Einrichtung 3. Riaffe auf 26 Mort, Einrichtung 2. Riaffe auf 40 Mort, Einrichtung 1. Riaffe auf 60 Mart,

10 Mart und für jeben weiteren Im. 3 Mart zu gablen. Rachbeim a M. ben 11. Oftaber 1919.

ilm Samstag, ben 18. do. Min., vormittogs von 8 bis 12 libr, werben in der Schrung von Johnun Wirichinger, Gartenltrafte 12, Terfheibene abgegeben zum Preife von 7 Mart per Zeniner. Hachbeim a. M., ben 18. Oftober 1919.

Das Rreinamt Daing bat mitgetellt, bag in Maing-Roftheim

Die Bollyel-Bermaltung. Urgbacher.

Die Bollgei-Bermattung. Urabadier.

Der Magsittat. Urabamer.

Der Magiftrat. Argbacher.

· Der Magiftrat. Argbader.

Sochbrim a. Mt., ben 14. Oftober 1919.

Sochelm n. 28., ben 14. Oftsber 1919.

Sochheim a. IR., ben 13. Ottober 1919.

Bothbeng a. M., den 12 Stiober 1919.

unbelengt mitzabringen.

morben ift.

bern hingemielen

Die Musnabe ber Rortoffein auf Die Kartuffeltarte erfolgt am

Muf ben Rupf ber Berlorgungeberechtigten entfallen 7 Blund

Frau Stange fuhr mit einem Rud berum. Sorgen Gie nur bafür, daß Gie nicht fliegen, Friedrich, lagte fie ichraff und lieft ihn Iteben.

Grau Claubine batte lange wie erftoret auf bem Diman gelegen. Rien richtete fie fich empor, ftrich bas haar aus ber Stirn und fab mit großen, brennenben Mugen, in benen ungeweinte

Tranen lagen, vor fich bin. Das alfo mars? Seine Tochter!

Die Laditer bes Mannes, ben fie einft mit ber gangen Beiben-Schoft ibres ftolgen Bergens geliebt hatte - geliebt fo grengenlos und glübend, daß fie fich nicht mit bem begnügen fomnte, mas er ihr bot. Mehr und mehr batte fie nen ihm verlangt in bem benben Drange, ihm alles, alles gu fein — und eifersuchtig war fte gewesen auf alles, was in ihm war - jogar auf feine Kinnst. feine Arbeit! Und nun waren es feine Mugen, Die fie aus bem Untilg feiner Tochter anfaben. Geine Mugen, biefe golbig aufftrab-tenben Runftieraugen, Die eine Beit von Wonne und Beligfeit für fie gemefen maren und bie fich bann im beifen gorn und Schmery von ihr gemenbet batten - für immer.

Er mar tot - tot feit gwei Jahren icon, fo hatte feine Tochter gejagt. Und fie batte es nicht gemußt, nicht geabnt. So ausgelöscht war fie aus seinem Beben, baß nicht einmol die Runde von feinem Tobe gu ibr gedrungen mar.

Statte bei feinem lesten Gergichtog nicht auch bas ihre aufboren muffen, fich zu regen? Co groß und ftart war, trop allem, ihre Liebe auch seit noch gewelen, daß es ihr unmöglich erschlen. daß fie feinen Tod nicht gefpurt batte.

Freilich - fie moren getrennt geweien - ein Biertelfahrhandert getrennt. Deing! Being - weißt Du jest, was ich um Dich gelitten? lidbute fie auf in milber Qual.

Sie batte ihm gur Bergmeiflung getrieben - aus libergrofter Biebe. Gie hatte ihn bagu gebracht, baß er lieber in Rot und Alend ging, als an ihrer Seite weiterzuseben — im Ueberfluß. Und nun mar er tot - in Armut und Durftigfeit gestorben, er, bem fie butte bie Sanbe unterbreiten megen, wenn es ihr unbanbiger Stots gugetaffen hatte.

Mis armer, imbebeutenber Maler mar freing Loffen in bas Haus ihren Beters getommen, um im Treppenhaus das große Bandgemülde anzuhringen. Dabel hotte fie ihm zu fief in die leuchtenden Künftleraugen geblich und ihr Gerz an ihn verioren. Bis babin batte ibr bas Schidfat nie etwas verfagt - und fo ertrobie fie fich nuch ben Mann, ben fie liebte.

Being Boffen vergag nicht, bab er ein armer Schlader mat fle eine reiche Erbin. Er mare mieber gegangen ohne die Hand nach ihrem Befitz auszustreden. Und well das wußte und ihn nicht laffen wollte - verriet fie ihm felbit, daß fie ibn liebte und zwang ibn fo gu bem entideibenben Bort.

Darun frantien fpater, ale ber erfte Gillderaufch porüber mor. ibr Stoly und ibre Biebe.

Es gab Stimben, in benen fie fich in wilber Qual einrebete, er habe fie nur ihres Gelbes mogen und aus Mitfeib mit ihrer Biebe geheiratet. Rur fo lange er bei ihr war und fie in feine gartlichen, leuchtenben Augen bliden tonnie, mar fie gliftlich. Bog er fich in fein Abeller gurud, um zu arbeiten, bann jolgte fie ihm und gab nicht aber Aufe, bis er den Pinfel fertmart und fie in Jeine Arme nahm. Alle er aber ernftlich in fie brung, ihm Zeit und Rube gur Arbeit zu laffen, ba wurde fie is heftig, bag er fie erichtoden an-blidte und fich fill in fich felbst gurudgog. Dann warf fie ihm eines Loges in muhister Beltigfeit vor, bah er fie nicht liebe und nur ihr Gelb begehrt habe. Da mar er fehr bleich gewarden und hatte fich von ihr

mentt. Nevenoll marf fie fich in feine Urme und bat um Bergeibung. Da fonnte er nicht mehr gurnen. Er beteuerte ihr feine Liebe und bat fie bringend, nie wieder fo habliche Morte zu fagen. he verfprach alles und mar in feinen Urmen glüchfelig — bis eine Meinigfeit ihren Berbacht mieber medie. Dann gab es eine neue Sgene, neur Tranen und Berfohnung. Being Soffen litt unter ber Arbeitolofigfeit, gu ber fie ibn verbammte, und litt noch mehr unter ben immer miedertehrenden Bormurfen und Anschuldigungen.

Befonnimadiung. Die fiebtifden Rorperichtiten boben beichloffen, ben Preis für Baffer aus ber flebtifchen Bafferleitung

von 25 auf 50 Piennig ben Rubitmeter gu erhoben. Diefe Erhöhungen treten ab 3. Oftober i. 3. in Regit.

15 auf 20 Bfennig.

gemocht werben.

Sochheim a. M., ben 11. Oferber 1919.

Sochheim a. M., ben 13. Offober 1919.

a) fomelt er ben Berbrauch von 100 Aubitmeter überfielgt von

b) für bas ju nariibergebenden Zweden abgegebene Waffer

So ging es monntelang zwischen Gliidfeligleit und Bergmeiflung bin und ber. Claubines folges Berg litt unter ber Gewißheit. baß fie fich ihrem Mann an ben tiule geworfen batte - und baran ging the Gibd sugrande.

Gie hatten broben in ibrer veigenden, fleinen Billa einige Freunde und Befannte gelaben. Darumer befand fich eine junge Umerifanerin, ein bild fiones Gefchapf. Heinz Boffens ichonbeltsburftige Rünftleraugen harten gumeilen mit Blodigeiallen auf bem iconen Madchen geruht und biefes batte lebhaft mit ihm geplaubert. Claubine war babel vor Eizersucht fast von Sinnen getommen. Gie frante es taum erwarten, bag bie Gafte fich entfernten. Go-bash fie mit ibrem Mann allein wat, brach fich ibre glübende Giferfucht in erichredenber Beife Babn und finnles por Aufregung fcrie Be ibm ein Schimpfwort ine Geficht: Mitgiftjager!

Da hatte er im wilben Grimme ihre Sand gepadt und fie brobenb angeleben.

Beib — much mich nicht wahnstnig! Das ist nicht mehr zu ertragen! Dich liebe ich, nicht Dein verstucktes Gelb! Here mich un — ich sowe es Dir zum lehten Wase: ich tunn dieses Leben nicht mehr ertragen! Wenn ich Dich nicht so numentos liebee, dann liebe h mich von Dir nicht fo fcmachnoll behandeln! Dan muß ein Ende wehmen! Der Schimpf, ben Du mir mit biefem Bort angefan, ift unrthur!! Aus Liebe marb ich um Dich - aber nicht um Dein Gelb! Ich fcmore en Dir bei meiner Chre: fprichft Du noch einmal loich ein Wart, fo verfalle ich jur fetben Stunde bas Saus — und Die fiehft mich niemals mieber! Bergift bas nicht! Ich balte meinen Schwier und follbe ich baran gugrunde geben!

Claudine botte fich, wie fiete nuch folden Szenen, reuepoll ichliechzend in feine Mrine geworfen und um Bergeihung gefieht. Weil ich Dich fo namenios liebe, quite ich Dich und mich. Bergib mir, pergib - ich will es nie wieber tun.

Co batte fie auch biesmal gelprachen und in feibenichaltlicher Jarillichfeit ifin alle Krantung vergeffen gemacht. Ach. und fie fonnte fo ummiberstehlich fein, wenn fie weich und liebepoll war! Siets jog fie ihren Gotten bamit mieber in ihren Jouberbann und, Tage ichrantentoler Glichfeligfeit folgten, benn fie lieben lich beibe gu lebr, um nicht alles in folden Stunden zu vergeffen. Rach einmal verlebten fie Tage unaussprechlichen Gliffa's

Claubine aber hatte feinen Schmur balb vergeffen - erft über ihrem Glud - bann über neuen Zweifeln und neuem Miftrauen. Sobald ibr Gatte in feinen beifen Liebesmorien nachließ und fich

jeiner Arbeit zumandie, erwachte der Zweifel in ihr. Und wieder fam ein — 1. an dem ihre Leidenlichaft mit ihr durchging — und mieder trof ihn der alte Tormurf. Abweitrend. beidmorent batte er bie bunbe erbaben und verludt, bas Schmabwort zu gelifden, ebe es ibren Lingen enelleb. Gie achtete in ibret Selfiateit nicht 2000 od Wingift figer toute es ihm abermale ent-

Win toboldiff at the cast harte or flets burmal pour the generalt und war ungenarn - am mie miebernatebren. Beie verfielnem butte bie ibm nasporblicht. Die genne Rocht

martite fie auf ibn und ierre engeler und werftort im Sanje umber-Bergeblich -- er mar wietlich -- feinem Schwur geiren - für immer gegangen.

Gie mollte en nicht ginnben. Aber bie Angit tente fich mit bleierner Cemuere nut ihr Gemut und brudte fie en Boden. Rach boltte fie, boft er lie nur burch ein langeren Mu-bielben frafen joulite, Doft er en über fich brochte, fie io zu gunten, wechte ihren Trop. Ramie er fie lieben, wenn er ihr fa namenloje Belu ver-

Bich, Die mußte nicht, mos Deing biele Rube geloftet batte; fie mußte nicht, boft er fich unter taufent Comergen oon ihr lostifi. mit felne Gelbitachtung nicht vollende gu verfleren.

Benfertich liete und tolt, innen von glübenber Sebnfucht vergebal, wortere Chanding unt die Rudflebr ibres Gatten. Und Be male fich ein, wie fie ihn emplumen wollte, febuld er zu ihr guriffe febrie. Alles molite fie thin guliebe tun -- nur mieberfommen

Doch Being Loffen bielt feinen Comur, ob er auch falt barüber grigrunde ging.

(Special men Difert)

Statt Karten.

Guche für 1. Dezember, vielleicht auch beiber, ein bracer lauberes

für Küche und Hara. Berlehtes Kinden nicht erfo derlich, dach find Borkenmuille ermünicht Thurfolche

und haben Pobn auf eine deuernbe Stellung rellenberen, wollen lich melden bei Fran Ibn Gaenlein, Rochbeim

femir Heterlagepapter für fileb-

Garineret Deter Gad,

Ejodytjelm a. 181.

Glaferei Eberle

Doctieim a. M.,

pon jehl ab

Weiherstraße 13

(2Beiberourlen)

partit emplicht

ibden, die bei guter Bebe

Für die uns anläßlich unserer Vermählung so zahlreich erwiefenen Aufmerkfamkeiten und Glückwünsche unseren herzlichsten Dank,

> Oscar Müller und Frau Johanna geb. Hafer

Hochheim a. M., den 11. Oktober 1919.

Der Bürgermeifter. Argbacher. Anzeigen:Teil.

betr. Beigtobl.

Die Gemeinde ift in ber Lage, Weiftfoht ju beichaffen, unge führer Beris 10-11 Mart ber Jentner,

Brifeftungen muffen fofort auf bem Rathaus, 3immer Rr. 1

Zagdverpachtung.

Die Jeld- und Bolbjagd ber Gemeinde Mebenbach wird am Montag, ben 27. Oftober mittags 12 21br im Rathaus gu Mebenbach öffentlich verpachtet.

Mebenbach, ben 18. Oftober 19 9.

Der Jagdvorfteber: Bfeifer

Der Magiftrat. Arabacher.

Vom Heeresdienst entlassen, halte wieder regelmaßig meine Sprechstunden ab:

In Hochheim a. M.: Gasthof "Zum Frankfurter liof",

Donnerstags von 8-1 Uhr; in Flörsheim a. M.: Gasthof "Zum Hirsch",

Sonntags von 11%-1% Uhr; in Frankfurt a. M. täglich von 3-6 Uhr.

Prozesagent Marm,

zugelassen am Amtsgericht Hochheim a. M., Frankfurt a. M., Langestrasse 38, 1. Telefon: Rimer 5298.

auch einzeln abzugeben; biefelben eignen fich fehr gut als Rarroffelfiften. Preis pro Rifte 3.50 DRt.

Candrafsamt Wiesbaden, Leffingftrofe 16.

Achtung!

Dr. Weißtraut 15 Mil.

Rolfraut 35 " Wirfing 25 " alles per Zeufner, empfirbit

Gtuppi, Slumengaffe.

Hochheim a. 211. Guterhaltener Countlint

(grun) für Mabchen von 12-15 Jahren gu vertaufen. Rab. Billiol-Egyebillon be.

2 Burt. 14 Start, 5 Wechen

abjugeben bei

Loncob Bedit, Deifenheim. Rindyipiel 103.

Vereins- und Familien-Drucksachen

SONO CONTRACTOR ACCORDING CONTRACTOR CONTRAC

He/ort schnellstens In souterer Austührung

Buchdruckerei Guido Zeidler, Biebrich Kathausstraße 16 - Fernruf 41

Contraction and the contraction and the contraction of the contraction

Dejugapon Dringerlah

JW 122

3br. 616.

betreffend die Rege mit Rartoffeln im C Maj Grund, ber 18. 3ml 1918 (M. C Reichsernührungem 204) und ber Beftie lember 1919, the do. baben folgenbes bel

§ 1. Die im 2 such die im gartenn Rommunalverband find verpflichtet, bie nahme burch ben Si fachgemöß zu lagern § 2. Ben ber L. Die im fil

Fläche von batters mid-2. Der Sonig

3, Der Eigen

borigen fel September Pfunb = 3 4. Eine Blesg und Suiter Dining and Derfant, 6 § 3. Die Sturt

Be geerntet ober fich Hiche Mbgabe vom St geuger, bie ber 3na geben, fo erfolgt En Berordnung pam 18. § 4. Jede Ein boben ill von bembe nutperband unier H und three Bermende Einfuhr anguzeigen.

diagnahme zu Gun baben Ift ofthe [die] verboten unb fleafbi 3lefende Tätigfeit, ei ober nicht. 5.6. Die Regel

Bemeinben über 10 plichtung per Bebo Rommunolocrband 1 ber Ernie ihres eige bleibenben Gehlbetra ben) beden. Die Gemeinben

Gemeindeungehörige fillig ju togern und bleier Berordnung o Derneillen. Bebarf und ?

2 7. Bis out 1 Benörterung gufteber n) allgemein auf b) die die Zeit G Pjand. Die Zuwelfung Molgt burth Musg

(Cicjerungsammellum Bei Zuwelfung banb vorgeschriebene Die Gemeinbebe en Berfomen aufzuf führen. Mbidirift be

tuber h. In. eingurei tidgett. Glir Gafthausbe fondere Buteftung ni

Das Einfefter 5 8. Die Berfor beliern ber Martoffel. Berbaltniffen, fomie lidinbe abne Beffihre br bie Jelt vom 30 ber Winteruntoge -

jur Sintellerung em ble Cintellerung wer ber Eintellerungsper Thermigen Kaus handeln und ben Be

that mehr ole bie p Der feltgefeiten Beri Die haben fich hiers Frafaltigen Bermeb brands ber Hebermo intermerfen unb b meinbe- und Strefenidemen ju geftatten